



TransCompass – Transkulturelle Kommunikation und Assimilation

...mit Wissen und Kompetenz nachhaltig zusammenwachsen!

UnivFIT – II

Wissenschaftliche Arbeitsmethoden für internationale Studienanfänger

Wie ist es eigentlich an einer deutschen Universität zu studieren? Es lassen sich große Unterschiede in den Studienkulturen feststellen und die Abweichungen von der vertrauten Studienkultur sind oft erheblich. Die kulturellen Unterschiede spiegeln sich natürlich im Studienalltag wieder.

Viele sind auf die Anforderungen des Studiums in Deutschland nicht vorbereitet, vor allem im Hinblick auf Arbeitsformen und -techniken an deutschen Universitäten (Mitarbeit im Seminar, Projektarbeit, selbstständiges Lernen) sowie auf die Normen der schriftlichen und mündlichen Kommunikation im akademischen Bereich (Verfassen einer Hausarbeit, Kurzvorstellung der Projektarbeit, Kommunikation mit Dozenten und Kommilitonen, etc.).

Dieses Training bietet den internationalen Studierenden Hilfestellung an, indem es basierend auf konkreten Studienanforderungen auf die Besonderheiten der deutschen Studienkultur fokussiert und notwendige Techniken und Strategien des akademischen Arbeitens trainiert.



TransCompass – Transkulturelle Kommunikation und Assimilation

...mit Wissen und Kompetenz nachhaltig zusammenwachsen!

Inhalte:

1. Block: Studienkulturen in Vergleich

Im ersten Modul wird die eigene kulturelle Prägung der Teilnehmer reflektiert und das Bewusstsein dafür gefördert, dass die „Kultur-Brille“ der Studierenden ihre Erwartungen und Vorstellungen von einem erfolgreichen Studium in Deutschland prägt. Der kontrastive Vergleich zwischen den kulturgeprägten Lehr- und Lerntraditionen und den akademischen Traditionen und Standards in Deutschland bereitet dann die Grundlage für das Thematisieren der Rolle des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens im Studium.

2. Block: Kommunikationssituationen und Textsorten im Studium

Anknüpfend werden die Situationen in der mündlichen Mitarbeit /Kommunikation im Studium (Sprechstunde bei Dozenten, Mitarbeit in einem Seminar, Diskussion, Präsentieren der Arbeitsergebnisse, etc.) und in der schriftlichen Arbeit (Hausarbeit, schriftliche Ausarbeitung zum Referat, etc.) an konkreten Fallbeispielen thematisiert, um einen Überblick über die Formen und Normen des wissenschaftlichen Arbeitens im Studium zu geben. Diese Sitzung schafft eine Grundlage für die vertiefende Beschäftigung mit einzelnen Arbeitsformen in den folgenden Veranstaltungen.



TransCompass – Transkulturelle Kommunikation und Assimilation

...mit Wissen und Kompetenz nachhaltig zusammenwachsen!

3. Block: Techniken der Informationsentnahme aus wissenschaftlichen

Texten: Im Mittelpunkt stehen Rezeption, Textproduktion, Effektives Lesen und Verarbeiten der Informationen aus wissenschaftlichen Texten als Grundlage für das erfolgreiche Studium.

4. Block: Wissenschaftliches Schreiben im Studium

Unterschiede in den Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben in verschiedenen Heimatländern und in Deutschland werden an exemplarischen Beispielen herausgearbeitet und diskutiert. Die praktische Beschäftigung mit den ‘scientific guidelines’ anhand von Übungsbeispielen vermittelt den Studenten, welche Erwartungen an eine schriftliche Arbeit im Rahmen des Studiums gestellt werden.

5. Block: Mündliche Präsentation im Studium

Den Schwerpunkt dieses Moduls bildet die Vorbereitung und Durchführung von mündlichen Präsentationen, Referaten, etc.. Hier wird sowohl mit den ‘guidelines’ gearbeitet als auch mit den allgemein gültigen Standards für mündliche Präsentationen in Deutschland. Dieses Training bereitet einen Übergang in das projektbezogene Arbeiten vor, indem die Aspekte der Projektarbeit in Deutschland



TransCompass – Transkulturelle Kommunikation und Assimilation

...mit Wissen und Kompetenz nachhaltig zusammenwachsen!

(‘team building’ und ‘team work’ in der deutschen Studienkultur, interkulturelle Verständigung innerhalb der Projektgruppe, etc.) thematisiert werden.

Methoden und Konzeption:

Mit gezielten Übungen und Simulationen sowie mit der Reflexion und Bearbeitung authentischer kritischer Situationen im universitären Kontext werden die Studierenden für den Studienalltag in Deutschland fit gemacht.

Die Module beinhalten einen Mix aus theoretischem Input und praktischen Übungen, Einsatz von Videos und Filmen sowie Lernspielen und Simulationen, kombiniert mit anschließenden Diskussionen und der Sicherung der Lernergebnisse.

Teilnehmerkreis:

Dieses Training richtet sich an internationale Studienanfänger, die neu in Deutschland angekommen sind und sich auf ihr Studium vorbereiten.

Organisatorisches:

Dauer: 5 Tage Blockseminar

Termin: auf Anfrage

Teilnehmerzahl: max. 15

Seminarsprache: Deutsch oder Englisch

Ort: inhouse